

Neue Sächsische Galerie

Moritzstraße 20 09111 Chemnitz

PRESSEMITTEILUNG

26.02.2026

Ausstellung

Tropikalyptose now - Collagen von JAN BROKOF

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 3. März 2026, 19.30 Uhr

Einführung: Mathias Lindner, Kurator der Ausstellung

Eintritt frei

Ausstellung vom 3. März - 26. April 2026 in der Neuen Sächsischen Galerie Chemnitz

Der Künstler im Sog einer nichtwestlichen Kunsterfahrung.

Während eines Brasilienaufenthaltes begegnet Jan Brokof dem oft erprobten Umgang der lokalen Tradition mit der westlichen Dominanzkultur: Rücksichtsloses Verschlingen der europäischen Formen. Mit tropischem Wuchern, aus Wildheit, Naivität und Poesie soll eine neue, eigene Kunst entstehen. Oswald de Andrade schrieb bereits 1928 dazu das impulsgebende „Anthropophagische Manifest“.

Brokofs Collagen sind Hybridwesen aus Mainstreambildmaterial (Mode, Fußball, Kunst, Lifestyle) und seiner antropophagischen Forschung. Das Ausgangsmaterial wird gnadenlos gefressen. „Ich trete nicht in Opposition zum Material noch befürworte ich es. Bin Beobachter und Täter zugleich. Kein Standpunkt nur Bewegung ... Der Prozess ist die Kulturerzeugung nicht das Endprodukt.“

Vita 1977 geboren in Schwedt/Oder | 1999–2004 Studium Malerei/Grafik und andere künstlerische Medien, Hochschule für Bildende Künste Dresden | 2004–06 Meisterschüler bei Ralf Kerbach, HfbK Dresden | lebt und arbeitet als freier Künstler, Kurator und Bühnenbildner in Berlin

Preise/Stipendien 2022 Arbeitsstipendium der Bundeskulturstiftung | 2019 Arbeitsstipendium „Zu Gast bei Urbane Künste Ruhr“, Essen | 2013 Arbeitsstipendium der Stiftung Kunstfonds | 2012 Otto Dix Preis | 2004 100 Sächsische Grafiken, Grafikpreis; Hegenbarth-Stipendium

Ausstellungen im Folkwang Museum Essen, Leonhardi-Museum Dresden, in Berlin, Erfurt, Frankfurt/M., Leipzig, Sao Paulo, Den Haag, Antwerpen, Amsterdam

Arbeiten in u.a.: Sammlung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, Kunstfonds Sachsen, Deutsche Bundesbank, Städtische Galerie Dresden, Kupferstich-Kabinett Dresden, Holzschnittmuseum Spendhaus Reutlingen, Sammlung zeitgenössische Kunst der Bundesrepublik Deutschland, Museum Junge Kunst Frankfurt/Oder, Neue Sächsische Galerie Chemnitz, Galerie Neue Meister der Staatlichen Kunstsammlungen

Dresden, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig,

Begleitprogramm

Sonntag, 22. März 14 Uhr

Kunst in Familie: aus alt mach neu

Ausstellungsrundgang und selbst eine Collage entwickeln

Samstag, 18. April 10 - 15 Uhr

Workshop Collage für Erwachsene mit Jan Brokof

Um Anmeldung wird gebeten.

Teilnahme: 20 Euro pro Person

Museumspädagogisches Angebot

Figuration neu gedacht

(ab Klassenstufe 9)

immer dienstags 17 Uhr (außer feiertags)

Öffentliche Führung

Öffnungszeiten täglich außer mittwochs 11 bis 17 Uhr, dienstags bis 18 Uhr, feiertags 11 - 17 Uhr

Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei)

Kunsthüttenmitglieder und Mitglieder aller anderen in der ADKV organisierten deutschen Kunstvereine bei Vorlage des Ausweises frei.

Gefördert vom Büro für städtisches Kulturmanagement Chemnitz und dem Neue Chemnitzer Kunsthütte e. V. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts

Ansprechpartner:

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

Ulrike Thiemer

Moritzstr. 20 – im TIETZ

09111 Chemnitz

Tel. 0371/36 76 680

info@nsg-chemnitz.de